SAFE

Wir schaffen Raum für ein sicheres Schulumfeld

FFG
Forschung wirkt.

FFG-Ausschreibung „Technologien und Innovationen für die klimaneutrale Stadt 2023“ // F&E-Dienstleistung 2: Pilotprojekt „Tactical Urbanism: Gestaltung des Straßenraumes vor Schulen“

© Greta Kieck und Martin Brandt

Eltern-Webinar Q&A Schulstraße Langenzersdorf
Mittwoch, 03.09.2025 17:00 – 18:00

di*mann

con•sens
mobilitätsdesign

Agenda



- Ausgangslage
- Forschungsprojekt
- Lösungsansatz für Langenzersdorf
- Was ist eine Schulstraße?
- Welche Regeln gelten für wen?
- Wie funktioniert das Bringen?
- Wie funktioniert das Holen?
- Begleitmaßnahmen
- Ihre Fragen und Anmerkungen

di*mann consens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

Ausgangslage

Schulwegsicherheit & Kindermobilität beschäftigt jede Gemeinde

Sicherer Schulweg = Voraussetzung für eigenständige Kindermobilität!

Situation rund um die Volksschule Langenzersdorf

- Verkehrssituation rund um die Schule nicht zufriedenstellend (für Gemeinde, Eltern, Anrainer:innen, Schule)
- Jahrelanger Wunsch nach Verbesserung

Forschungsprojekt des Bundesministeriums

→ Langenzersdorf als eine von 5 Schulen, wo die Sicherheit am Schulweg untersucht wird und Verbesserungen umgesetzt und evaluiert werden

→ Chance für Langenzersdorf, das Schulumfeld kindergerecht zu gestalten

di*mann con·sens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

Ausgangslage

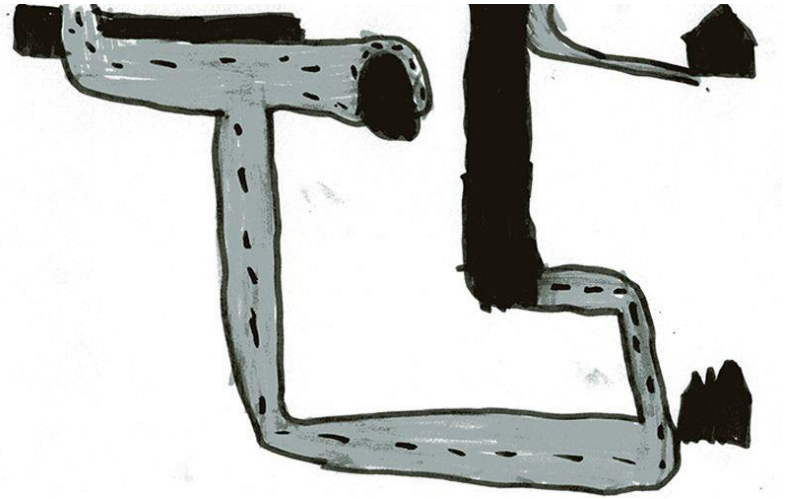
Bedeutung von eigenständiger Kindermobilität

- Kompetenz zur selbständigen Fortbewegung im Straßenraum!
- Schärft das Gefahrenbewusstsein
- Fördert die Gesundheit und Kreativität



Kind geht zu Fuß zur Schule

vs.



Kind wird mit dem Auto gebracht

© Hüttenmoser 2011

di*mann con·sens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

Ausgangslage

Was braucht es für eine sichere, eigenständige Mobilität der Kinder?

- Sichere, lückenlose, breite Wege
- Gute Sichtbeziehungen und hohe Sicherheit an Kreuzungen
- Möglichst wenige Kfz im Schulumfeld, langsame Kfz-Geschwindigkeiten
- Soziale Kontakte
- Verkehrserziehung



di*mann consens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

Forschungsprojekt

Forschungsteam

di*mann (Raumplanung) + con.sens mobilitätsdesign (Verkehrsplanung)

Arbeitsweise

- Enge Zusammenarbeit mit den Zielgruppen vor Ort (Eltern, Pädagog:innen, Schulverwaltung, Gemeinde, Anrainer:innen)
- Umfassender Analyseprozess (2024 – 2025)
- Gründung Mobilitätsrat für intensiven Austausch und Vertretung aller Zielgruppen, regelmäßige Sitzungen
- Gemeinsames Entscheiden für Lösungen im Rahmen des Mobilitätsrates

di*mann con·sens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

Lösungsansatz für Langenzersdorf

Maßnahmenpaket basierend auf der Analysephase und Abstimmungen im Mobilitätsrat wird für Langenzersdorf folgendes getestet:

- Schulstraße im direkten Schulumfeld
  - → Verbesserung der Situation in der Früh (Bringen)
  - → Inkl. Einrichtung von Elternhaltestellen im nahen Schulumfeld



- Fahrverbot Untere Kirchengasse entlang der Schule
  - → Verbesserung der Situation am Nachmittag (Abholen)



- Weitere Begleitmaßnahmen
  - → Verlängerung der Begegnungszone, Radfahren gegen die Einbahn, Bewerbung vom SchulGehBus,…



di*mann consens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie klima+ energie fonds

Was ist eine Schulstraße?



- **Ziel** Erhöhung der Verkehrssicherheit der Kinder
- Seit 2022 gibt es die Regelung als "Schulstraße" gem. StVO
- **Temporäres Fahrverbot** für Kraftfahrzeuge rund um Bildungseinrichtungen
- Ausgenommene Fahrzeuge dürfen in **Schrittgeschwindigkeit** fahren
- Das **Gehen** auf der Fahrbahn ist erlaubt
- Der Bereich wird für die maximale Sicherheit an der Eintrittsstelle per **mechanischen Sperren** mit Personal abgesichert
- Die Schulstraße hebt die bestehenden Verkehrsregeln (z.B. Tempo 20 in der Begegnungszone) vorübergehend auf
- Außerhalb der Geltungszeiten gelten alle Regeln wie bisher

di*mann con·sens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

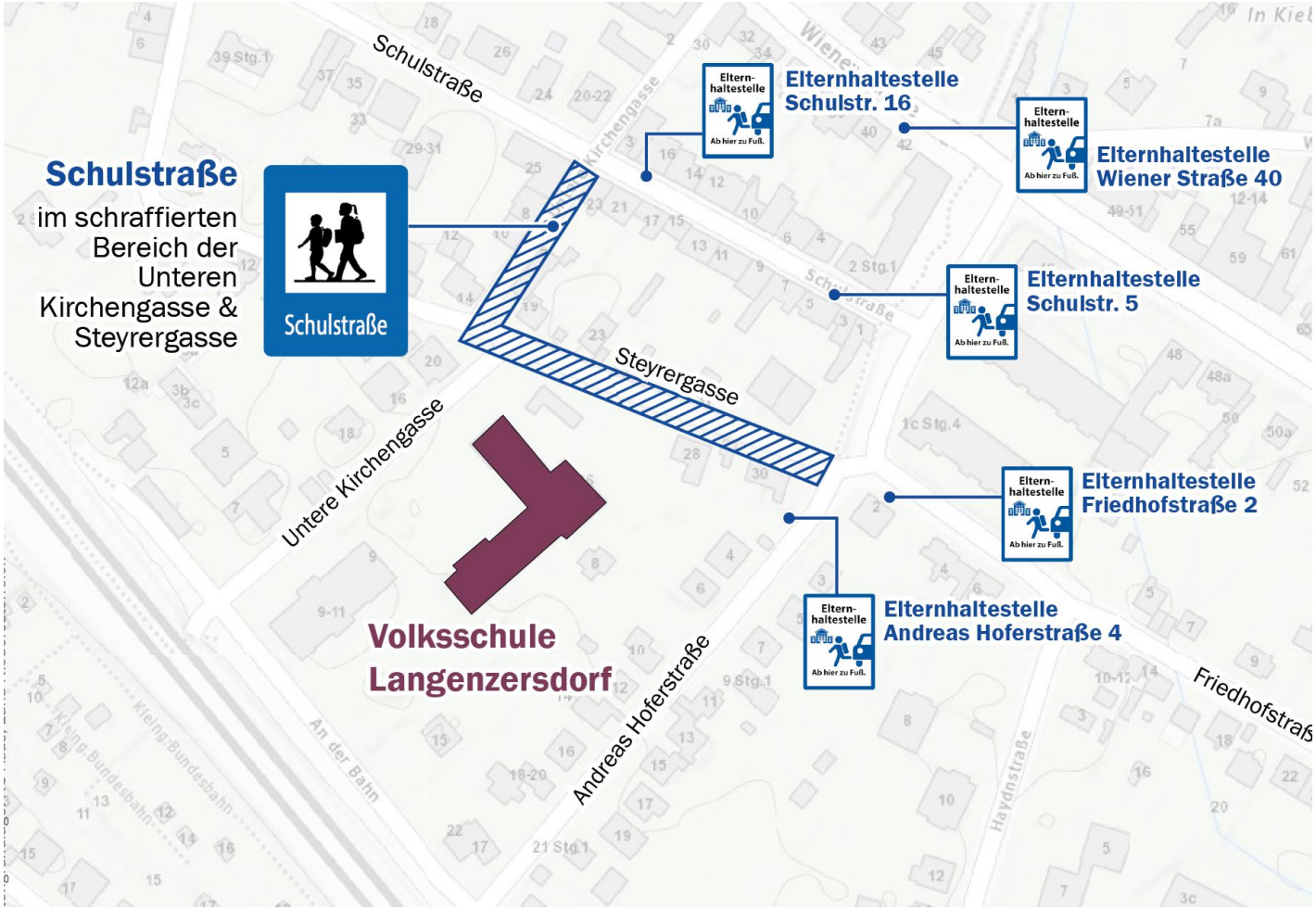
Welche Regeln gelten für wen?

- Temporäres Fahrverbot von 7:30 bis 8:15 ab der Kreuzung Untere Kirchengasse # Schulstraße
- Das Fahrverbot gilt grundsätzlich für **jede/n**

- **Ausgenommen** von der Regelung sind:
  - Radfahrende, Bus, Anrainer:innen, Einsatzfahrzeuge, Müllentsorgung, offizielle Kranken- und Schülertransporte
- Das Schulpersonal darf im Zeitraum 7:30 bis 8:15 **nicht** zufahren
- Besucherverkehr von Anrainer:innen ist nicht gestattet
- Die ausgenommenen Fahrzeuge, auch der Radverkehr, dürfen nur in **Schrittgeschwindigkeit** in die Schulstraße ein- und ausfahren

di*mann con·sens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

Wie funktioniert das Bringen?



di*mann consens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

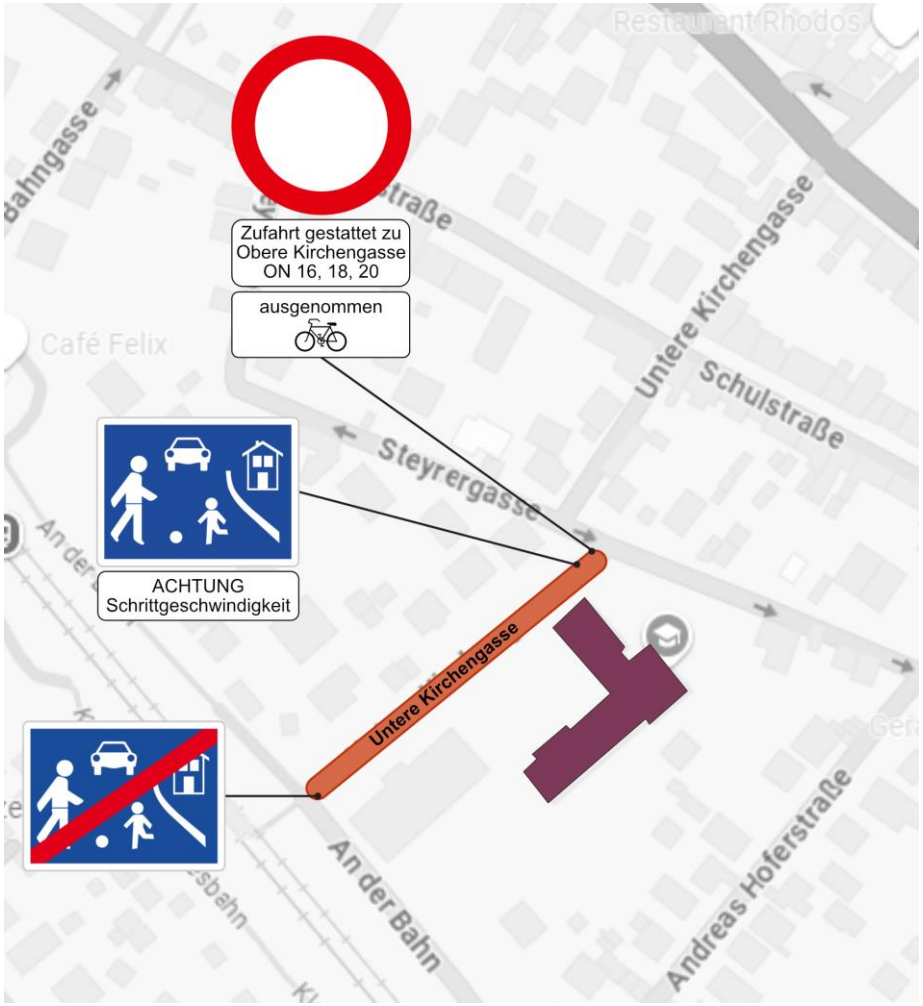
Wie funktioniert das Bringen?

- Es werden zahlreiche Elternhaltestellen im Nahbereich der Schule eingerichtet (siehe Plan)
- Die Parkplätze werden als Parkverbot ausgewiesen und sind für das **kurzzeitige Absetzen** der Kinder vorgesehen
- Die Parkplätze wurden so ausgesucht, dass die Kinder über sichere Wege selbstständig zur Schule gehen können (Gehsteige und Zebrastreifen)
- Die Distanzen sind mit maximal 250 Metern (3 bis 5 Gehminuten) kurz

- Bitte: wenn Sie Ihr(e) Kind(er) zur Schule begleiten möchten: suchen Sie einen normalen Parkplatz in der Umgebung, da die Elternhaltestellen nur für das schnelle Absetzen der Kinder vorgesehen ist, um allen Eltern das Bringen zu ermöglichen

di*mann con·sens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

Wie funktioniert das Holen?



- Zufahrt Steyrergasse uneingeschränkt möglich
- Alle Stellplätze in der Steyrergasse inkl. Lehrerparkplatz stehen zur Verfügung
- Fahrverbot in der Unteren Kirchengasse (entlang der Schule)

di*mann consens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

Wie funktioniert das Holen?

- Am **Nachmittag** gibt es **kein temporäres Fahrverbot vor** der Schule
- Alle Stellplätze in der Steyrergasse inkl. Lehrerparkplatz stehen zur Verfügung
- Ein Abholen direkt beim Gartentor in der Unteren Kirchengasse ist künftig NICHT mehr gestattet! Warum?
  - Der Gehsteig ist sehr schmal, das Gehen auf der Fahrbahn ist durch die wartenden Fahrzeuge kaum möglich
  - Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten ist eine Zufahrt künftig nur noch zu den angrenzenden Wohnhäusern gestattet, für alle anderen Fahrzeuge gilt ein **Fahrverbot ausg. Radverkehr**
  - Die Wohnstraße bleibt bestehen, wodurch das Benützen der Fahrbahn und das Fahren der ausg. Fahrzeuge in Schrittgeschwindigkeit weiterhin gestattet ist

di*mann con·sens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds

Begleitmaßnahmen

- Verlängerung der Begegnungszone Steyrergasse bis zur Andreas-Hofer-Straße
- Radfahren gegen die Einbahn vor der Schule wird erlaubt



- Bewerben der SchulGehBusse



di*mann consens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie klima+ energie fonds

Ihre Fragen und Anmerkungen ☺

di*mann con·sens mobilitätsdesign gefördert von Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und klima+ energie fonds